



# LKJ DIALOG

## 1.2019

Kulturelle Jugendarbeit  
in Nordrhein-Westfalen

### Jubiläum: 10 Jahre „nachtfrequenz“

#### 95 Kommunen wollen mitmachen

Ende September feiern Jugendliche in ganz Nordrhein-Westfalen die „nachtfrequenz19 – Nacht der Jugendkultur“. Bereits zum zehnten Mal präsentiert und fördert dieses Großevent die kreativen Ideen und die kulturellen Aktivitäten von Jugendlichen.

Bis zum 31. März 2019 konnten sich Städte und Gemeinden um Fördergelder für ihre Programme bei der LKJ bewerben. Am 25. April findet die Sitzung der Jury aus Jugendlichen und Erwachsenen statt. Sie sichten die Anträge und entscheiden wieviel Geld in die jeweilige Kommune fließen wird.

Von Jugendlichen für Jugendliche – das ist die Idee der „nachtfrequenz“. Sie lädt zum Schauen, Hören und vor allem zum Mitmachen ein – Tanz, Theater, Poetry Slam, Videodrehs, Graffiti, Club-Events, Bühnenshows von Hip-Hop bis Metal mit Lokalmatadoren und Newcomern – den Talenten sind keine Grenzen gesetzt. Aber auch Workshops, Skate Contests und Dance Battles stehen auf dem Programm.

Die bundesweit einzigartige Veranstaltung gibt den Aktiven Gelegenheit, neue Kooperationen zum Gewinn für alle einzugehen und sich gemeinsam in einem landesweiten Verbund darzustellen.

Dank des Engagements der Jugendlichen sowie der städtischen Jugend- und Kulturszene entsteht ein gebündeltes Paket kreativer Energie.

Ende August 2019 wird das gesamte Programm der „nachtfrequenz19“ veröffentlicht. Die „Nacht der Jugendkultur“ wird ermöglicht durch die Förderung des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen.

----> Informationen bei:

LKJ NRW e.V.

Wittener Straße 3 44149 Dortmund

Fon 02 31/10 13 35 / 36

info@lkj-nrw.de www.lkj-nrw.de

### „Viel erreicht! Viel zu tun!“

#### Fachtag zur Flüchtlingsarbeit mit Minister Stamp

Unter dem Motto „Viel erreicht! Viel zu tun!“ fand am 7. Februar eine Tagung in der Stadthalle Mülheim statt, die die vielfältigen Aktivitäten der Träger von Jugend- und Jugendsozialarbeit mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen in den Fokus rückte. Über 600 Gäste aus Jugend-, Kultur- und Sozialarbeit, aus Politik, Verwaltung und Schule informierten sich über die Angebote sowie die bestehenden Netzwerke und tauschten sich bei einem Markt der Möglichkeiten über potenzielle Kooperationen aus.

Minister Dr. Stamp nahm neben engagierten Jugendlichen und hauptberuflichen Akteuren an einer Podiumsdiskussion teil und betonte: „Es geht uns nicht darum, woher jemand kommt, sondern wohin er mit uns will“, und er sicherte den Trägern weiterhin die volle Unterstützung der Landesregierung zu.

Veranstalter des Fachtages waren neben der LKJ der Landesjugendring, die AGOT, die LAG Jugendsozialarbeit und das Paritätische Jugendwerk. Eine Dokumentation der Tagung wird in den nächsten Wochen erscheinen.

----> Informationen bei:

LKJ NRW e.V.

Wittener Straße 3 44149 Dortmund

Fon 02 31/10 13 35 / 36

info@lkj-nrw.de www.lkj-nrw.de

### Kulturelle Projekte für Geflüchtete

#### Förderung wird 2019 fortgesetzt

Nach der Entscheidung des Landtags werden auch in diesem Jahr die Mittel für Projekte der Jugend- und Jugendsozialarbeit mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen fortgeschrieben. Seit 2016 konnten die Landesarbeitsgemeinschaften der kulturellen Jugendarbeit und die Jugendkunstschulen rund 500 zusätzliche kulturelle Angebote realisieren, davon allein im vergangenen Jahr 186. Der Bedarf an einer Fortführung und Weiterentwicklung der Programme ist nach wie vor so groß, dass der angemeldete Mittelbedarf der LKJ für 2019 noch einmal deutlich erhöht wurde. Die Förderung dient den Landesarbeitsgemeinschaften und den Jugendkunstschulen zur Weiterführung ihrer Projekte für geflüchtete Kinder und Jugendliche, die sich hier mit dem Ziel einer erfolgreichen Integration einbringen können.

----> Informationen bei:

LKJ NRW e.V.

Wittener Straße 3 44149 Dortmund

Fon 02 31/10 13 35 / 36

info@lkj-nrw.de www.lkj-nrw.de

### Abschlussgala des FSJ Kultur und Bildung NRW

#### Staatssekretär Bothe zeichnet Jugendliche aus

Am 31. August erhalten im Ruhrfestspielhaus Recklinghausen 290 Jugendliche aus den Händen von Staatssekretär Bothe ihr Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme am Freiwilligen Jahr Kultur und Bildung. Im Rahmen einer Abschlussgala werden die Aktivitäten der jungen Menschen gewürdigt. Eine Ausstellung dokumentiert ihre Arbeit der vergangenen zwölf Monate in Kultur-, Bildungs- und Jugendeinrichtungen, in Kulturbüros oder in Soziokulturellen Zentren. Außerdem haben sie ein Bühnenprogramm erarbeitet, das Ergebnisse aus den Bildungswochen vorstellt und mit Musik, Tanz, Theater oder Filmbeiträgen die vielen Talente der Jugendlichen präsentiert.

Noch immer ist die Nachfrage von Jugendlichen nach einem Freiwilligen Sozialen Jahr Kultur und Bildung in Nordrhein-Westfalen höher als die zur Verfügung stehenden Plätze. Im kommenden Jahrgang 2019/2020 konnte die Zahl der Einsatzstellen um zehn erhöht werden. Dann können insgesamt 300 Jugendliche an diesem attraktiven Programm in Nordrhein-Westfalen teilnehmen.

----> Informationen bei:

LAG Arbeit Bildung Kultur NRW e.V.

Alte Bahnhofstraße 198-200 44892 Bochum

Fon 02 34/81 02 58 38

info@fsjkultur-nrw.de www.fsjkultur-nrw.de

### Räume für Kulturelle Bildung

#### „Kulturrucksack“ lädt zu Fachtag ein

Am 3. Juni 2019 findet der öffentliche Fachtag des „Kulturrucksack Nordrhein-Westfalen“ in Mönchengladbach statt. Passend zum Tagungsthema „Räume für Kulturelle Bildung“ kommen die Teilnehmenden unter anderem im Museum Abteiberg, in einem Jugendzentrum und in einem Skulpturengarten zusammen. Erkundungstouren und Werkstätten durchleuchten Qualitäten und Potenziale von Kunst- und Jugendorten, von analogen und virtuellen Räumen sowie von strukturschwachen Gebieten.

Das ausführliche Programm erscheint in Kürze hier: [www.kulturrucksack.nrw.de](http://www.kulturrucksack.nrw.de)

----> Informationen bei:

Koordinierungsstelle Kulturrucksack NRW

c/o LAG Kulturpädagogische Dienste / Jugendkunstschulen NRW e.V.

Kurpark 5 59425 Unna

Fon 0 23 03/25 30 2-19

kulturrucksack@lkd-nrw.de

[www.kulturrucksack.nrw.de](http://www.kulturrucksack.nrw.de)

### Eigenständige Jugendpolitik in NRW

#### LKJ im Netzwerk aktiv

Im Herbst 2018 hat sich aus einer Arbeitsgruppe zur eigenständigen und einmischenden Jugendpolitik das „Netzwerk Jugendpolitik NRW“ gegründet. Neben der LKJ kooperieren dabei freie und öffentliche Träger der Jugendarbeit auf kommunaler und auf Landesebene, wie die Landesjugendämter, der Landesjugendring, die AGOT, das Paritätische Jugendwerk und die LAG Jugendsozialarbeit.

In einer gemeinsamen Erklärung heißt es: „Eigenständige und einmischende Jugendpolitik ist eine zentrale Zukunftsaufgabe für Städte und Gemeinden. Sie verfolgt das Ziel, Jugendliche stärker in den Fokus gesellschaftlicher Aufmerksamkeit zu rücken und zum Ausgangspunkt politischen Handelns zu machen... Die kommunale Wirklichkeit ist jedoch oft eine andere: Jugend steht auf der Politikagenda in der Regel nicht an erster Stelle und gerät häufig in den Schatten von Themen wie Hilfen der Erziehung oder der Kindheitsphase.“

Vor diesem Hintergrund hat das „Netzwerk Jugendpolitik NRW“ sechs Aktivierungskonferenzen organisiert, bei denen verschiedene Fragen mit Jugendlichen, Politik, Verwaltung, freien und öffentlichen Trägern erörtert werden, z.B.: Wie können die Interessen von Jugendlichen vor Ort gestärkt werden? Wie kann das Thema Jugend politisch besser verankert werden? Welchen Beitrag können die jugendpolitischen Akteure vor Ort leisten?

Die nächsten Konferenzen finden statt am:

- 7. Mai 2019, Rathaus Bielefeld
  - 9. Mai 2019, LWL Landeshaus Münster
  - 16. Mai 2019, LVR Horion-Haus Köln
- jeweils von 17:30 Uhr bis 21:00 Uhr.

----> Informationen bei:

LKJ NRW e.V.

Wittener Straße 3 44149 Dortmund

Fon 02 31/10 13 35/36

info@lkj-nrw.de www.lkj-nrw.de

### **Bauhaus Europa – Wie wollen wir leben?**

#### **Europäische Jugendkunstschultage NRW 2019**

Im Rahmen der Jugendkunstschultage Nordrhein-Westfalen finden vom 4. bis 6. Juli 2019 in Krefeld erstmals grenzübergreifend entwickelte „European Arts & Education LABS“ statt. Die thematisch-konzeptionelle Klammer bildet das Bauhaus-Jubiläum mit seiner europäischen Perspektive. Dies ist der Anlass, im grenzüberschreitenden Dialog Jugendkunstschulverantwortliche, Künstler\*innen, Kulturpädagog\*innen sowie Verbandsvertreter\*innen aus Europa zu dreitägigen, interdisziplinären Arts & Education LABS zu versammeln, die sich Zukunftsfragen der kulturellen Bildung in Europa zuwenden.

„Bauhaus Europa“ ist eine Kooperationsveranstaltung der Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische Dienste / Jugendkunstschulen NRW e.V. mit dem Bundesverband der Jugendkunstschulen (bjke), dem europäischen Netzwerk arts4all und den Jugendkunstschulen Werkhaus e.V. und BI Rund um St. Josef e.V. in Krefeld. Förderer sind das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, der Fonds Soziokultur und die Gastgeberstadt Krefeld.

----> Informationen bei:

LAG Kulturpädagogische Dienste / Jugendkunstschulen NRW e.V.

Kurpark 5 59425 Unna

Fon 0 23 03/25 30 20

info@lkd-nrw.de

www.lkd-nrw.de

### **„Gestaltungs(t)räume“ umsetzen**

#### **LAG Spiel und Theater für Kinderrechte**

Im Rahmen der Tagung „Gestaltungs(t)räume – Partizipation als Grundprinzip der Theaterarbeit von und mit Kindern“ im Februar 2019 in Vlotho hat sich die LAG Spiel und Theater (in Kooperation mit der BAG Spiel und Theater) im dreißigsten Jahr der Annahme der Kinderrechtskonvention durch die Vereinten Nationen mit den dort formulierten Kinderrechten auseinandergesetzt. Es ging unter anderem darum, wie Kinder im Rahmen kultureller Projekte beteiligt werden können und wie ein auf Partizipation ausgerichteter Theater mit Kindern funktionieren kann. Innovative Ansätze dazu aus Weimar, Hamburg und Minden wurden vorgestellt. Im Laufe des Jahres wird sich die LAG Spiel und

Theater im Rahmen von Projekten und Workshops weiter mit diesem Themenkomplex beschäftigen.

----> Informationen bei:

LAG Spiel und Theater NRW e.V.

Früherrenstraße 11 32052 Herford

Fon 0 52 21/34 27 30

info@spiel-und-theater-nrw.de

www.spiel-und-theater-nrw.de

### **Jugendliche mischen sich ein**

#### **LAG Musik unterstützt Engagement**

Ein Zukunftshaus für Musik und Medien soll in die kommunale Förderpolitik integriert werden. Damit haben sich Jugendliche aus Bochum-Wattenscheid ein ambitioniertes Ziel gesetzt.

Sie sind politisch aktiv und wollen anderen Jugendlichen Mut machen sich einzumischen. In einem Projekt der LAG Musik, das in Kooperation mit der Initiative X-Vision Ruhr durchgeführt wird, werden nicht nur strategische Planungen und Gespräche mit Kommunalpolitikern umgesetzt, sondern konkrete Ergebnisse fixiert. Die Entwicklungen werden außerdem Gegenstand und Thema eines Musik-Medien-Projektes, dessen Ergebnisse im Dezember im Kunstmuseum Bochum gezeigt werden sollen.

----> Informationen bei:

LAG Musik NRW e.V.

Küppelstein 34 42857 Remscheid

Fon 0 21 91/7 94 219/220

info@lagmusik.de www.lagmusik.de

### **„Land in Sicht“ – Jugendliche bloggen in die Welt**

#### **LAG Jugend und Literatur im ländlichen Raum**

Sie schauen dahin, wo sie leben: auf's Land – ihrem Zuhause. Ihr Blick ist mal poetisch, mal nachdenklich und mal humorvoll.

In unterschiedlichen ländlichen Orten in Nordrhein-Westfalen bietet die LAG Jugend und Literatur seit letztem Jahr mehrtägige Schreibwerkstätten für Jugendliche ab 14 Jahren an, um ihre Sicht auf das Landleben einzufangen.

Gemeinsam mit erfahrenen Schriftsteller\*innen und Poetry-Slammer\*innen können die Jugendlichen über das Schreiben, was sie bewegt – offen und ohne Zuschreibungen von außen. Die dabei entstehenden Texte werden auf dem Blog „Land in Sicht“ veröffentlicht. Ein Blick lohnt sich: [www.landinsicht.jugendstil-nrw.de](http://www.landinsicht.jugendstil-nrw.de)

----> Informationen bei:

LAG Jugend und Literatur NRW e.V.

Kinder- und Jugendliteraturzentrum NRW

Wittener Straße 3 44149 Dortmund

Fon 02 31/1 76 58 81

info@jugendstil-nrw.de www.jugendstil-nrw.de

### **Wer soll das bezahlen?**

#### **LAG Tanz informiert über Fördermöglichkeiten**

Kulturelle Bildung – wer soll das bezahlen? Vor dieser Frage stehen Künstler\*innen und Kulturvermittler\*innen immer wieder. Einen vierstündigen Grundlagenworkshop rund um Förderung und Antragsstellung bietet die LAG Tanz NRW in Zusammenarbeit mit der Arbeitsstelle Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit Nordrhein-Westfalen am 14. Juni von 13 bis 17 Uhr in Dortmund an.

An diesem Nachmittag werden Möglichkeiten der Finanzierung von kulturellen Projekten für Kinder und Jugendliche erläutert – von der Idee bis zur Antragsstellung.

Der Referent Dirk Stute von der Arbeitsstelle Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW stellt die Vielfalt der Finanzierungsmöglichkeiten für Projekte kultureller Bildung dar und gibt Tipps für Finanzierungsanträge. Neben theoretischen Inputs wird auch praktisch an Antragsformularen gearbeitet – als Grundlage dienen die eigenen Ideen der Projektteilnehmer\*innen. Der Teilnahmebeitrag beträgt 20 €, ermäßigt 15 €.

----> Informationen bei:

LAG Tanz NRW e.V.

Güntherstraße 65 44143 Dortmund

Fon 02 31/18 91 33 73

post@lag-tanz-nrw.de www.lag-tanz-nrw.de

### **„Zukunftsplan Bildungslandschaften in NRW“**

#### **Dialogforum entwickelt Arbeitspapier**

Im Dialogforum „Bildungslandschaften“ haben sich Träger der Jugendarbeit, der Wissenschaft, die Landesjugendämter, kommunale Träger und das Jugend- sowie das Schulministerium Nordrhein-Westfalen zusammengeschlossen, um sich über Inhalte und Ziele auszutauschen und die Weiterentwicklung von Bildungslandschaften voranzutreiben.

„Gemeinsam als Bildungspartner\*innen ist es machbar, ganzheitliche Bildung für junge Menschen zu ermöglichen“, das ist die Überzeugung der verschiedenen Akteure. Sie haben ein Arbeitspapier entwickelt, das als Grundlage für Diskussionen dient und die Rolle der Bildungslandschaften thematisiert. Das Fazit: „Junge Menschen müssen im Mittelpunkt aller Überlegungen und Umsetzungen stehen. Und: Sie müssen mitentscheiden, mitbestimmen und mitwirken können“.

Das Arbeitspapier gibt es in gedruckter Form oder kann heruntergeladen werden:

[www.ljr-nrw.de/publikationen-bildung](http://www.ljr-nrw.de/publikationen-bildung)

----> Informationen bei:

LKJ NRW e.V.

Wittener Straße 3 44149 Dortmund

Fon 02 31/10 13 35/36

info@lkj-nrw.de www.lkj-nrw.de